

ließ. Seine grausame Gemahlin, Messalina, deren Name noch jetzt zur Benennung verworfener weiblicher Seelen dient, richtete große Verwirrung an. Nachdem Messalina von dem Kaiser, der im trunkenen Zustande sich befand, zum Tode verurtheilt worden war, schlug ihm ein Freigelassener, Pallas, die Agrippina, zur Gemahlin vor. Diese, welche er wirklich heirathete, war nicht viel besser, als Messalina; denn Stolz und Herrschsucht waren hervorragende Fehler an ihr. Sie vermochte Alles über ihren schwachen Mann, den sie wie ein willenloses Kind behandelte. Zwar versuchte Claudius seine Selbstständigkeit wieder zu gewinnen; allein gerade dieser Versuch war sein Verderben. Längst schon bereute er, ihren Sohn Domitius Nero adoptirt zu haben und wollte lieber den Britannicus, den Sohn der Messalina, zur Nachfolge haben, dem er geneigter war. Um nun den Britannicus vom Throne zu verdrängen, vergiftete die Schändliche ihren Gemahl durch Pilze. Er starb am 13. Oct. 54 n. Chr., nach einer Regierung von 8 Jahren und fast 9 Monaten.

Unter seiner Regierung machten die römischen Heere die ersten Eroberungen in Britannien.

29.

Nero.

54—68 n. Chr.

Nero, durch seine Schandthaten und Laster berüchtigt, war der Sohn des Cajus Domitius Ahenobarbus, der im Jahre 42 die Würde eines Consuls bekleidete. Seine Mutter, die Gemahlin des Claudius, hieß Agrippina (s. 28).

Nero bestieg als 17 jähriger Jüngling den Thron, war Anfangs mild, übertraf aber bald an Verschwendung, Raubsucht und Mordlust alle seine Vorgänger. Er trat auf dem öffentlichen Theater singend und tanzend auf. Um seine Baulust zu befriedigen, ließ er die Stadt Rom anzuknden, und declamirte bei dem Brande von einem Thurme herab Bruchstücke auf Troja's Zerstörung. Die Feuersbrunst dauerte 6 Tage und 7 Nächte. Nachher beschuldigte